



**GEMEINDE
3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540 Fax 02856 / 2540-4
E-mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

An einen Haushalt!
Folge 100
März 2016

Gemeindebrief

Osterlied von Adolf Böttger

*Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen,
und fromme Herzen jubeln darein:
der Lenz ist wieder erstanden!*

*Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend in Moose,
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich erwachend die Rose.*

*Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle;
und über den Wassern schwebt der Geist
unendlicher Liebesfülle.*



*Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde
auch im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2016 hat für uns alle sehr traurig begonnen. Mit dem unerwarteten Tod von Roman Pollak, den wir zutiefst bedauern, haben wir einen allseits geschätzten und vielen vertrauten Mitarbeiter verloren. Roman Pollak war seit 1979 als Gemeindegeschäftsführer und Amtsleiter tätig und hat somit mit allen drei Bürgermeisterinnen unserer Gemeinde zusammengearbeitet. Er hat die Entwicklung unserer Gemeindeverwaltung miterlebt und mitgestaltet wie kein anderer. Wir werden Herrn Pollak immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 04. März wurde Hr. Andreas Leitner als Kassenverwalter und Amtsleiter bestellt. Ich wünsche ihm in seiner neuen Funktion viel Erfolg. Ich bedanke mich bei Frau Erna Röhrbacher, dass sie uns in der Zwischenzeit, bis wir die freigewordene Stelle neu besetzt haben, in der Kanzlei aushilft.

Und nun zu den Themen, die uns heuer beschäftigen werden: Auf Grund der vorgeschriebenen Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden, welche eigentlich bis spätestens Ende 2015 erfüllt hätte sein sollen, sind wir in Zugzwang, den Eingangsbereich des Gemeindeamtes neu zu gestalten. Derzeit laufen die diesbezüglichen Planungen, welche auch heuer noch umgesetzt werden sollen.

In der KG Pyhrabruck werden im Frühjahr die letzten Arbeiten bei der Kläranlage durchgeführt, wie die Sicherung der Schächte im Grünland und die Asphaltierung im Bereich des Kläranlagengebäudes. Grundsätzlich läuft die Anlage durchaus zufriedenstellend. Die im Vorjahr bereits geplante Umgestaltung des Baseballplatzes zwischen Altweitra und Unserfrau möchten wir nun heuer realisieren. Es sollen überdachte Bereiche für Zuschauer und Spieler geschaffen werden. Weiters wünscht sich der Baseballverein einen Bereich für den Ausschankwagen und einen Sanitärcontainer, welcher durch Anschüttung aus dem Überflutungsniveau herausgehoben werden soll, was allerdings erst einer wasserrechtlichen Bewilligung bedarf. Ich bin hier sehr bemüht, diesem Platz ein Erscheinungsbild zu geben, welches seiner Benützung würdig ist. Schließlich haben unsere Baseballer, die Red Devils, immer wieder Mannschaften aus allen Teilen Niederösterreichs zu Gast. Und die Aktivitäten dieses Vereines, der ja 2015 sein 15-jähriges Bestehen gefeiert hat, haben die dementsprechende Beachtung verdient.

Beim Dorfplatz in Unserfrau werden auch in Absprache mit dem Dorferneuerungsverein und der Straßenmeisterei Weitra die nächsten Schritte gesetzt, um dem geplanten Erscheinungsbild langsam näher zu kommen. Bzgl. Wasserversorgung in der KG Unserfrau verhandeln wir zur Zeit mit EVN-Wasser über einen eventuellen Liefervertrag, da die Stadtgemeinde Weitra nach wie vor nicht in der Lage ist, ihren Liefervertrag zu erfüllen. Glücklicherweise wurde im Zuge des Kanalbaues die Verbindungsleitung von Altweitra nach Unserfrau errichtet, und vor wenigen Jahren auch von uns permanent in Betrieb genommen. Somit gab es für Unserfrau trotz des Lieferengpasses der Stadtgemeinde Weitra auf Grund der extremen Trockenheit im Vorjahr eine reibungslose Wasserversorgung. Einmal abgesehen von kleineren Problemen im Sommer, die aber von der EVN-Wasser behoben werden konnten. Diese macht uns nun ein interessantes Angebot, nämlich eine eigene Leitung für Unserfrau in Richtung Brühl zu bauen, mit zwei Abgabestellen, um so das Dorf und die Siedlungen mit unterschiedlichen Drücken bedienen zu können. Außerdem könnten wir dann in der KG Altweitra wieder die Wallerquelle nutzen, was derzeit auf Grund des Umschaltens auf EVN-Wasser nicht möglich ist. Bevor wir diesbezüglich eine Entscheidung treffen, wird es vorher noch eine eigene Info-Versammlung für die Bewohner von Unserfrau geben.

Für die Wasserversorgung in der KG Oberlembach haben wir bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, eine elektronische Überwachungsstation anzuschaffen, welche bei einem Wasserrohrbruch sofort Alarm gibt. Die Marktgemeinde Großdietmanns hat das gleiche System in Unterlembach im Einsatz, und somit können in Zukunft Rohrgebrechen sofort genau zugeordnet werden.

In Sachen Güterwegsanierung können wir heuer wieder nur kleinere Abschnitte umsetzen, da uns für diesen Bereich lediglich € 20.000,- genehmigt wurden. Welche das sein werden, wird im Frühjahr gemeinsam mit den Ortsvorstehern geklärt werden.

Da es in der Flächenwidmung notwendig ist, einige Änderungen vorzunehmen, nämlich Bau- und Betriebsgebietserweiterungen, wollen wir bei dieser Gelegenheit auch gleich wie vereinbart, die Ausweisung der Offenlandflächen überarbeiten. Sollte es diesbezüglich Änderungswünsche der Grundbesitzer geben, so geben sie diese bitte schriftlich bei den Ortsvorstehern bis 07. April 2016 ab!

Eine erfreuliche Entwicklung zeichnet sich in Sachen Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ab. Die Verhandlungen mit der NÖGIG bzgl. Übernahme der bestehenden Leerrohrnetze gehen gut voran. Sobald alle Modalitäten der Abgeltung geklärt sind, werden wir zu Info-Versammlungen einladen, um alle möglichen Anschlussnehmer ausführlich über die zukünftigen Möglichkeiten und Angebote zu informieren. Erst danach werden wir versuchen, die nötigen Unterschriften der Interessierten einzuholen. Ich hoffe allerdings sehr, dass alle mithelfen, diesen großartigen Quantensprung in der Internet-Nutzung in unserer Gemeinde zu verwirklichen.

Nun möchte ich noch auf die kommende Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 aufmerksam machen. Ich bitte Sie um rege Wahlbeteiligung im Sinne einer gelebten Demokratie.

Abschließend darf ich noch allen neu- und wiedergewählten Feuerwehr-Kommandanten und ihren Stellvertretern für ihre Bereitschaft, diese Funktionen auszuüben, herzlich danken und ihnen allen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit wünschen. Den ausgeschiedenen Funktionären danke ich ebenfalls sehr herzlich für ihr jahrelanges Engagement im Freiwilligen Feuerwehrwesen.

Ihnen allen, werte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, wünsche ich von ganzem Herzen ein frohes und freudvolles Osterfest und freue mich schon auf so manche Begegnung bei den diversen Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres!

Ihr Bürgermeister

Otmar Kowar

Sprechtage 2016

Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

10.03.2016	17.03.2016	31.03.2016	07.04.2016
14.04.2016	21.04.2016	28.04.2016	12.05.2016
19.05.2016	02.06.2016	09.06.2016	16.06.2016
23.06.2016	30.06.2016	07.07.2016	14.07.2016

in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

aktuelle Informationen unter www.svb.at Tel. 01 / 797 06

KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr

in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19

10. und 24. März 2016	14. und 28. April 2016	12. Mai 2016
09. und 23. Juni 2016	14. und 28. Juli 2016	11. und 25. August 2016
Tel: 01 / 406 15 86	kobv@kobv.at	www.kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak

Tel.: 0664 / 37 56 674 E-Mail: g.cepak@aon.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852/522 91/0 anzumelden.

Erste anwaltliche Auskunft von 16:00 - 17:00 Uhr

kostenlos-unabhängig-vertraulich

06.04.2016	Mag. Robert Schwarz	Gmünd, Stadtplatz 28	02852/52660
11.05.2016	Dr. Oswin Hochstätter	Gmünd, Stadtplatz 6	02852/52332
01.06.2016	Mag. Martin Wabra	Gmünd, Stadtplatz 43	02852/51935

Silofoliensammlung

Donnerstag, 19. Mai 2016

Donnerstag, 15. Sept. 2016

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Stellungskundmachung 2016

Der Geburtsjahrgang 1998 wird vom 19.09. bis 20.09.2016 zur Musterung nach St. Pölten ins Kommandogebäude, Heßstrasse 17 geladen.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Unserfrau-Altweitra kommt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Mitarbeiter(in) in der Hauptverwaltung (Gemeindeamt)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt
nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz
Voraussichtlicher Dienstantritt: Juli/August 2016
Teilzeit mit 20 Wochenstunden
3-monatige Probezeit

Voraussetzung für eine Aufnahme ist:

kaufmännische Ausbildung
sehr gute EDV-Kenntnisse
Bereitschaft zur Weiterbildung
Ablegung der Gemeindedienstprüfung – die Nichterfüllung stellt einen Kündigungsgrund dar
bei Männern: vollständig abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
einwandfreies Vorleben
nettes und freundliches Auftreten

Bewerbungen sind mit den wichtigsten Zeugnissen, Lebenslauf mit Foto sowie
Nachweis eventuell bisheriger Beschäftigungen im Gemeindeamt **bis einschließlich**
22. April 2016 abzugeben.
Anschließend Termin für ein Vorstellungsgespräch und einen Eignungstest vereinbaren!

Offenlandflächen in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra!

Im Zuge der generellen Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogramms im Jahr 2013/14 wurden im Flächenwidmungsplan für große Teile des Grünlandes so genannte Offenlandflächen festgelegt. Auf als Offenlandflächen gewidmeten Bereichen darf kein Wald aufgeforstet oder die Entstehung von Wald durch Anflug geduldet werden. Mit dieser Festlegung sollen die landwirtschaftlichen Produktionsflächen gesichert werden. Hauptkriterium bei allen Ausweisungen war daher der Erhalt der guten Böden für die Landwirtschaft. Es wurden möglichst zusammenhängende Gebiete abgegrenzt, die auch auf die landwirtschaftliche Struktur und die Betriebe Rücksicht nehmen. Der Ausweisung der Flächen lagen Informations- und Abstimmungsgespräche mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern zugrunde.

Der mit der Festlegung Offenlandflächen verbundene Eingriff in die Eigentumsrechte vor allem der Landwirte war zum damaligen Zeitpunkt in dieser Form in Unserfrau-Altweitra neuartig. Der Gemeinderat legte daher ausdrücklich in seiner Erlassungsverordnung fest, dass nach einem Zeitraum von fünf Jahren zu überprüfen ist, ob die durch die Festlegung Offenlandflächen angestrebten Entwicklungsziele erreicht werden konnten. Für die Gemeindevertretung ist es wichtig, in regelmäßigen Zeitabschnitten einen Gesamteindruck über den täglichen Umgang mit der Festlegung Offenlandflächen zu erhalten.

Aus Sicht der Gemeinde gibt es bis jetzt keinen Anlass die Festlegung grundsätzlich abzuändern, kleinere Anpassungen können aber in Einzelfällen durchaus notwendig sein. Sie werden eingeladen, **Anpassungsanregungen bis zum 08. April 2016** beim Gemeindeamt zu deponieren.

Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2015
erläutert und einstimmig genehmigt.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnungsab. 2014
Ordentlicher Haushalt - Einnahmen			
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	9.600,00	5.000,00	24.513,46
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.000,00	3.000,00	8.537,07
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	22.000,00	22.100,00	21.955,97
Kunst, Kultur und Kultus	600,00	2.100,00	3.019,76
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
Gesundheit	0,00	0,00	0,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.500,00	7.100,00	7.693,22
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen	133.600,00	135.700,00	184.525,92
Finanzwirtschaft	1.126.200,00	1.184.500,00	1.399.238,86
Summe ordentlicher Haushalt	1.301.500,00	1.359.500,00	1.649.484,26
Ordentlicher Haushalt - Ausgaben			
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	434.000,00	407.700,00	391.764,52
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.700,00	17.700,00	12.779,32
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	217.800,00	212.100,00	197.149,86
Kunst, Kultur und Kultus	11.800,00	16.800,00	20.586,06
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	131.000,00	131.800,00	126.666,35
Gesundheit	221.000,00	220.000,00	210.304,88
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	97.000,00	111.400,00	93.079,62
Wirtschaftsförderung	11.500,00	11.400,00	11.569,70
Dienstleistungen	163.100,00	169.800,00	295.502,90
Finanzwirtschaft	600,00	60.800,00	290.081,05
Summe ordentlicher Haushalt	1.301.500,00	1.359.500,00	1.649.484,26
Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen			
Amtsgebäude	0,00	0,00	91.293,58
Förderung d. Brandbek. u. Brandverh.	0,00	100.000,00	0,00
Gemeinschaftszentrum Altweitra	0,00	0,00	24.021,82
Dorferneuerungsverein Ulrichs	0,00	0,00	48.000,00
Wegebau	20.000,00	136.000,00	260.904,88
Abwasser, Kanal, Altweitra	0,00	0,00	286.914,32
ABA Pyhrbruck	0,00	180.000,00	517.013,33
WWF Zinskapitalisierung	0,00	0,00	1.935,35
Summe außerordentlicher Haushalt	20.000,00	416.000,00	1.230.083,28
Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben			
Amtsgebäude	0,00	0,00	91.293,58
Förderung d. Brandbek. u. Brandverh.	0,00	100.000,00	0,00
Gemeinschaftszentrum Altweitra	0,00	0,00	24.021,82
Dorferneuerungsverein Ulrichs	0,00	0,00	48.000,00
Wegebau	20.000,00	136.000,00	260.904,88
Abwasser, Kanal, Altweitra	0,00	0,00	286.914,32
ABA Pyhrbruck	0,00	180.000,00	517.013,33
WWF Zinskapitalisierung	0,00	0,00	1.935,35
Summe außerordentlicher Haushalt	20.000,00	416.000,00	1.230.083,28

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung am 04.03.2016 erläutert und einstimmig beschlossen.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe

Gesamtübersicht

Ordentlicher Haushalt	der Einnahmen	der Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 6.713,21	€ 386.536,42
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 406,44	€ 16.672,86
Unterricht, Erziehung Sport und Wissen.	€ 23.704,72	€ 201.902,88
Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.177,45	€ 25.287,33
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 138.006,94
Gesundheit	€ 0,00	€ 213.821,38
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 3.669,18	€ 111.196,57
Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 13.970,06
Dienstleistungen	€ 129.024,27	€ 186.124,31
Finanzwirtschaft	€ 1.172.158,85	€ 164.785,17
Summe ordentlicher Haushalt	€ 1.489.163,37	€ 1.489.163,37
Außerordentlicher Haushalt		
Amtsgebäude	€ 12.270,00	€ 0,00
Förderung d. Brandbek. u. Brandverh.	€ 70.000,00	€ 70.000,00
Gemeinschaftszentrum Altweitra	€ 0,00	€ 12.010,91
Dorferneuerungsverein Ulrichs	€ 0,00	€ 24.000,00
Wegebau	€ 223.436,23	€ 299.634,21
Abwasser, Kanal, Altweitra	€ 72.707,82	€ 0,00
ABA Pyhrabruck	€ 182.543,62	€ 307.602,39
Summe außerordentlicher Haushalt	€ 1.559.463,99	€ 1.559.463,99

Schuldenstand per 1.1.2015

Schuldenart 1: (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind) Anfangsstand: € 535.688,51

Tilgung: € 77.550,23

Zinsen: € 3.730,98

Endstand: € 458.138,23

Schuldenstand pro Kopf: € 456,77

Schuldenart 2: (Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mind. 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden) Anfangsstand: € 1.773.902,62

Tilgung: € 79.109,68

Zinsen: € 6.775,23

Endstand: € 1.694.792,94

Gesamtschuld per 31.12.2015 € 2.152.931,22

Information zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 24. April 2016) 16 Jahre geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 28. Jänner 2016 (dem Tag der Wahlausschreibung),
- bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, keinesfalls im Bundesministerium für Inneres.
- Als Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat) anfordern.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können voraussichtlich ab 04. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden (Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang ab 4. Mai 2016).
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse - auch im Ausland) ersucht werden.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

- Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich

Gemeinde- bzw. Sprengelwahlbehörde	Wahllokal	Wahlzeit
Unserfrau	Gemeindeamt	09:00 bis 11:30 Uhr
Altweitra	Gasthaus Pollak	09:00 bis 11:30 Uhr
Heinrichs	Gemeindehaus	08:30 bis 11:00 Uhr
Oberlembach	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr
Pyhrabruck	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr
Schagges	Gemeindehaus	09:30 bis 11:15 Uhr
Ulrichs	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr

INFORMATIONEN

NÖ Hundehaltegesetz

Gemäß § 8 NÖ Hundehaltegesetz „Führen von Hunden“ muss der Halter des Hundes, die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Außerdem müssen Hunde an den genannten Orten an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Halten von Nutztieren im Bauland-Wohngebiet

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 sind im Bauland-Wohngebiet für Wohngebäude und die dem täglichen Bedarf der dort wohnenden Bevölkerung dienenden Gebäude sowie für Betriebe bestimmt, welche in das Ortsbild einer Wohnsiedlung eingeordnet werden können und keine das örtlich zumutbare Ausmaß übersteigende Lärm- oder Geruchsbelästigung sowie sonstige schädliche Einwirkungen auf die Umgebung verursachen. **Die Tierhaltung, die über eine Haustierhaltung hinausgeht ist somit nicht zulässig!**

Im Sinne der guten Nachbarschaft und einem konfliktfreien Zusammenleben in unserer Gemeinde, ersucht die Gemeinde um Unterlassung der Haltung von Tieren in Wohngebieten, welche über ein angemessenes Maß an Lärm- und Geruchsbelästigung hinausgeht!

Verbrennung von Holz im Kaminofen

Aufgrund einiger Beschwerden, bitten wir Sie darauf zu achten, dass in den Ofen nur dafür bestimmte Materialien gelangen (Holz, Briketts, Pellets)! Keinesfalls ist das Verbrennen von Abfall, Müllresten und Kunststoffen erlaubt! Wer nur trockenes Holz oder zugelassene Brennstoffe verbrennt, wird viel Spaß mit seinem Holzofen haben. Die Geruchsbelästigung beschränkt sich auf ein Minimum und die schwarzen Qualmwolken entstehen erst gar nicht. Der Nachbar ist zufrieden!

Im Sinne der guten Nachbarschaft und einem konfliktfreien Zusammenleben in unserer Gemeinde, ersucht die Gemeindevertretung dies zu beachten.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Prazak Karin und Polt Leopold
Tochter Annabell

Unserfrau/Aalfang
17.02.2016

Stangel Claudia und Alexander
Tochter Franziska

Heinrichs
23.02.2016



HERZLICHE GRATULATION

zum 75. Geburtstag!

Scheidl Theresia
Schmid Hermine
Fegerl Anneliese
Graf Elfriede
Schön Maria
Seidl Hermine

Ulrichs	06.08.1941
Schagges	25.09.1941
Pyhrabruck	01.10.1941
Oberlembach	06.11.1941
Ulrichs	05.12.1941
Altweitra	24.12.1941



zum 80. Geburtstag!

Spitzhofer Stefanie

Heinrichs	26.12.1936
-----------	------------

zum 85. Geburtstag!

Klein Erna

Schagges	22.10.1931
----------	------------

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

Einfach zum Nachdenken!

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg!*

(Henry Ford)

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Fahnl Maria	geb. 1944	Oberlembach/Waidhofen	06.12.2015
Krenn Stefanie	geb. 1931	Altweitra/Weittra	14.12.2015
Pollak Roman	geb. 1954	Altweitra	26.12.2015
Katzenschlager Roman	geb. 1933	Ulrichs	27.12.2015
Prazak Friedrich	geb. 1932	Schagges/Weittra	30.12.2015
Pollak Karl	geb. 1932	Schagges	16.01.2016
Köck Alfred	geb. 1930	Altweitra	05.02.2016



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit.

Hinweise für Anrainer im Nahbereich des öffentlichen Wassergutes

Öffentliches Wassergut ist für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Sie als Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Als Anrainer an Liegenschaften des Öffentlichen Wassergutes beachten Sie bitte, dass

- **Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern**
- **die Erhaltung der Gewässer erschweren**
- **die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen**
- **die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen**
- **bei Hochwässern zu Verklausungen führen können**

und deshalb verboten sind

- bei Fehlen ausreichend breiter Uferstreifen oder Begleitwege, Einfriedungen zur Gewässerparzelle entweder unterlassen oder derart ausgeführt werden sollten, dass diese
- im Fall von Arbeiten am Gerinne leicht entfernt werden können
- der Uferbewuchs von Ihnen im eigenen Interesse gepflegt werden sollte, um einen schadlosen Abfluss im Hochwasserfall zu gewährleisten
- die gänzliche Entfernung des Uferbewuchses der Zustimmung bedarf

Sollte es dadurch zu Problemen kommen, müssen wir die illegale Ablagerung an die Behörde weiterleiten.

Aus dem Schulalltag

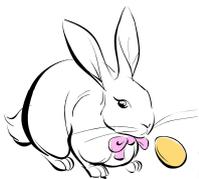
Bei unserer Weihnachtsfeier wurden 405€ für das Förderzentrum in Gmünd gespendet. Die Schulkinder der 3. und 4. Schulstufe werden den Betrag im Frühling 2016 persönlich übergeben.

Bei der Schuleinschreibung am 15. Jänner 2016 wurden 14 Kinder (8 Knaben und 6 Mädchen) für das Schuljahr 2016/2017 aufgenommen. Wir wünschen allen Kindern eine große Vorfreude auf ihren Schulbeginn.

Herr Hermann Pascher aus Heinrichs brachte allen Kindern einen Wildtierkalender und erzählte viel Interessantes aus dem Leben der Tiere in allen vier Jahreszeiten.



Gleich nach den Semesterferien feierten wir den Fasching in der Schule mit viel Musik, Tanz, Spielen, Würstelessen und besonders guten Krapfen.



Nun freuen wir uns alle auf den kommenden Frühling. Ein gesegnetes Osterfest wünscht das Lehrerinnenteam der VS Unserfrau!

Private Krabbelgruppe in der Gemeinde

Es gibt für unsere jüngsten Gemeindemitglieder eine kleine, private Krabbelgruppe, zum gemütlichen Austausch für Eltern mit ihren Krabbelkindern.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 09:30 bis 11:00 Uhr in Unserfrau 20, Gasthaus Schrenkis im 1. Stock!

Kontakt: Gudrun Schmid 0650/44 06 103! Bei Interesse einfach melden!

MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Tag der Volksschulen

Einen spannenden Vormittag verbrachten die Volksschulen Großschönau, Moorbad Harbach, Unserfrau und Weitra an unserer Schule. Das Programm war abwechslungsreich und vielfältig.



Faschingsdienstag

Faschingsdienstag in unserer Schule: Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döllner), Knabberlei (gesponsert vom Elternverein) und Kostümierung.



Tag der Bäuerinnen

Einen beeindruckenden Auftritt absolvierte die Bläserklasse unserer Schule beim "Tag der Bäuerinnen" in Großschönau.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Bewegte Klasse

Die beiden 3. Klassen nahmen im Rahmen von "noetutgut" am Projekt "Bewegte Klasse" teil. Das gemeinsame Lösen von Problemen stand dabei im Vordergrund. Und Spaß hat es auch gemacht!



Exkursion

Eine Exkursion nach Mauthausen und zur Voest in Linz unternahmen die beiden 4. Klassen.



Autorenleseung

"70 Meilen zum Paradies" heißt eines der Bücher, mit denen der niederösterreichische Autor Robert Klement eine interaktive Lesung an unserer Schule gestaltet hat.



MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Moorheilbad Harbach

In Berufsorientierung besuchten die 4. Klassen das Moorheilbad Harbach. Nach einer Hausführung hatten die Schüler die Möglichkeit, je nach Interesse einzelne berufliche Felder genauer kennenzulernen.



Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier unserer Schule war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Sehr viele Besucher und ein tolles Programm garantierten weihnachtliche Stimmung.



Mathematik-Siegerehrung

Die Siegerehrung der einzelnen Schulstufen für den schulinternen Denksportbewerb "Mathematik - Adventskalender" fand - mit etwas Verspätung - im Jänner statt. Gratulation an die Preisträger für ihre herausragenden Leistungen.



Blumensäule

Eine Blumensäule gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe mit Mosaiksteinen. Es entstanden wahre Kunstwerke hinsichtlich Farbgestaltung und Muster...



„Frag Jimmy“

Die Aktion "Frag Jimmy" der Wirtschaftskammer Niederösterreich fand für die 3. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei ausführlich zum Thema Lehre informiert. www.frag-jimmy.at



Besuch im Sole-Felsen-Bad

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung stand ein Besuch des Sole-Felsen-Bades in Gmünd auf dem Programm



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!



Freiwillige Feuerwehr Unserfrau



Mannschaftsstand: 44 Aktive
4 Reserve

Die Feuerwehr Unserfrau leistete im abgelaufenen Jahr 2015:

- Einsätze
 - 4 Brandsicherheitswachen
 - 9 Technische Einsätze
 - 1 Brandeinsatz
- Mitglieder und Einsatzstunden:
 - 65 Mitglieder mit 424 Einsatzstunden
- Übungen:
 - 6 Übungen mit 61 Mitgliedern und 220 Einsatzstunden

Beförderungen:

FM Senk Benedikt zum OFM	FM Senk Dominik zum OFM
FM Halmenschlager Andreas zum OFM	OFM Dienstl Michael zum HFM
OFM Fuhs Gerald zum HFM	OFM Gattringer Thomas zum HFM
OFM Röhrbacher Harald zum HFM	FM Leitner Andreas zum VM
HFM Senk Roland zum FKUR	OBI Schmidt Franz zum EOBI
LM Österreicher Valentin zum BI	BI Pesendorfer Dominik zum OBI

Kurse:

Grundlagen der Technik und Menschenrettung aus KFZ:

OBI Pesendorfer Dominik	EOBI Schmidt Franz
SB Hobiger Herbert	LM Winkler Harald

Verwaltungsdienst:

VM Leitner Andreas

Wahlen 2016:

Kommandant: OBI Pesendorfer Dominik

Kommandant-Stellvertreter: BI Österreicher Valentin

Das 47. Wald- und Sommernachtsfest findet am 18. und 19. Juni 2016 statt.

Programm:	Samstag, 18.06.2016	Musik: Basix (+Live Übertragung Portugal-Österreich)
	Sonntag, 19.06.2016	Musik: Biedermänner

*Die Kameradinnen und Kameraden der **FF Unserfrau** danken der Gemeinde sowie der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!*

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Freiwillige Feuerwehr Alt-Weitra



Mannschaftsstand:

63 Aktive
6 Reservisten

Einsatzstatistik:

1 Brandeinsatz
21 eingesetzte Mitglieder und 58 Einsatzstunden
8 Brandsicherheitswachen
66 eingesetzte Mitglieder und 555 Einsatzstunden
8 Technische Einsätze
68 eingesetzte Mitglieder und 134 Einsatzstunden

Auszeichnungen:

HLM Zeilinger Martin – Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse

Kurse/Abzeichen:

Abschluss Truppmann -

PFM Feiler Simon, PFM Kümmel Benedikt,
FM Müllauer David, FM Pollak Benjamin,
FM Waldherr Martin, FM Winkelbauer Markus

Zugskommandant -

HLM Zeilinger Martin

Feuerwehrkommandanten Fortbildung -

HBM Krauskopf Michael,
OBM Wandl Klaus

Rechtliche und organisatorische Grundlagen - LM Weissenböck Lukas

Kranführer - LM Haas Franz

Funk - Atemschutz und Löschübungen wurden durchgeführt. Die Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos sowie KHD Übungen wurden besucht.

Besonders freuen wir uns, dass **Feiler Simon und Kümmel Benedikt** der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten sind.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2015 für Neuanschaffungen, Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 18.184,89 auf.

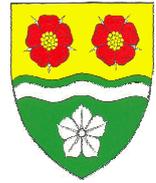
Programm Bergfest :

Freitag, 03. Juni 16 - Disco „Freaky Friday“
Samstag, 04. Juni 16 – Bergfest mit „Zwettl 3“
Sonntag, 05. Juni 16 - Feldmesse um 9.30 Uhr mit
anschließendem Frühschoppen

Die **Feuerwehr Alt-Weitra** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Ortsbevölkerung und der Gemeindevertretung und **wünscht ein gesegnetes Osterfest.**



Freiwillige Feuerwehr Heinrichs



Mannschaftsstand 49 Aktive
 7 Reserve

Einsätze:

12 Technische Einsätze mit 50 Mann und 71 Einsatzstunden
16 Brandsicherheitswachen mit 66 Mann und 488 Einsatzstunden

Ausbildung:

OFM EBHART Martin Arbeiten in der Einsatzleitung
LM FRITZ Markus Atemschutzgeräteträger

Beförderungen:

BI FEGERL Franz zum EBI
BM KAINEDER Peter zum OBI
FT MÜLLNER Christoph zum BI
OLM MÜLLNER Bernhard zum BM
HFM KOLM Franz zum LM
FM FRITZ Markus zum LM
OFM SCHUSTER Bernhard zum HFM
FM EBHART Martin zum OFM

Auszeichnungen:

-) Verdienstzeichen NÖLFV/2.Klasse in Silber
EBI FEGERL Franz
-) Verdienstmedaille NÖLFV/3.Klasse in Bronze
OV SCHUSTER Thomas
-) Tierrettungsmedaille des Wiener Tierschutzvereins/Bronze
OBI KAINEDER Peter
OV SCHUSTER Thomas
OLM STANGEL Alexander
HFM WINKLER Johannes
OFM GRUBER Christian

Funk-, Lösch- und Technische Übungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Die Atemschutzausbildung Stufe 3 und die Heißausbildung im Brandcontainer wurde von 8 Kameraden abgeschlossen.

Am Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb nahmen wir ebenfalls teil.

Die Freiw. Feuerwehr brachte im Jahr 2014 für Neuanschaffung und Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 21.301,33 auf.

Das Feuerwehrfest findet vom 6. – 8. Mai statt. Wir laden alle dazu herzlichst ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Die Freiw. Feuerwehr Heinrichs dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen **ein gesegnetes Osterfest.**

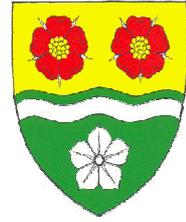


Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck

3962 Pyhrabruck 20

5420

DVR-Nr.: 472905



Mannschaftsstand: 17 Aktive
4 Reservisten

Einsätze: 1 Brandsicherheitswache mit 2 eingesetzten Mitgliedern und
16 Einsatzstunden.

Tätigkeiten: 21 Tätigkeiten mit insgesamt 138 eingesetzten Mitgliedern und
368 aufgewendeten Stunden.

Beförderungen:

FM Christian PARUTSCHKA, FM Manuel PARUTSCHKA,
FM Georg THALHOFER und FM Philipp THALHOFER zum OFM

Bei der Mitgliederversammlung am 12.04.2015 erklärte OBI Robert PRINZ, dass er die Funktion des Feuerwehrkommandanten zurücklegt. Der KdtStv BI Günther PRINZ erklärte sich schlussendlich bereit, bei der bevorstehenden Wahl die Funktion des Kommandanten zu übernehmen, wodurch ein Fortbestand der Feuerwehr Pyhrabruck gesichert ist.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2015 für Instandhaltung von Fahrzeug, Geräten und Einsatzbekleidung einen Betrag von € 1.235,03 auf.

Terminankündigung:

Am 21.08.2016 veranstalten die Mitglieder der FF Pyhrabruck wieder einen **Feuerwehrheurigen im Feuerwehrhaus, zu dem jetzt schon herzlich eingeladen wird.**

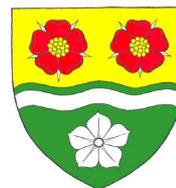
Die Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen

ein friedliches und gesegnetes Osterfest.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHAGGES

UNSERFRAU-ALTWEITRA



Mannschaftsstand:

32 Aktive
7 Reserve

Einsätze:

2 Technische Einsätze &
3 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 23 Mann und
136 Einsatzstunden

Auszeichnungen:

40-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
HFM Erwin Müllauer

25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
BM Andreas Leitner
HFM Manfred Anderl

An Schulungen und Übungen des Abschnittes wurde teilgenommen.

Die FF Schaggges brachte im Jahr 2015 für Neuanschaffungen und Instandhaltungen von Fahrzeugen und Geräten einen Betrag in Höhe von € 21.346,18 auf.

Nach 30-jähriger Dienstzeit wurde das bisherige Einsatzfahrzeug in den Ruhestand geschickt und ein neues HLF1 angeschafft.

Feuerwehrfest 2016:

Freitag, 27. Mai 2016 – „Village Clubbing“ mit
DJ SELECTA / WAAASTED / DJ CHRISTAR / DJ EMCIFE

Sonntag, 29. Mai 2016 - 09:30 Festmesse
anschließend Frühschoppen

Kirtag 2016:

Sonntag, 04. September 2016 mit feierlicher Segnung des
neuen Einsatzfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Schaggges bedankt sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Osterfest.

Der Krav Maga Selbstverteidigungskurs findet seit Feb. 2016 jeden Donnerstag in der Zeit von 19:30 bis 21:30 in der VS Unserfrau statt.
Interessierte können sich nach wie vor anmelden.
Infos: Hr. Zeilinger Robert Tel.: 0676/899 58 131

Gymnastik für Frauen und Männer, veranstaltet vom Dorferneuerungsverein Unserfrau, findet seit 1. März in der Volksschule in Unserfrau statt.
Interessierte können sich bei Doris Strondl unter 0664/735 42 299 ab 17:00 Uhr melden.



ZVR: GDS3-V-118

Jahresrückblick 2015

Infotafel für Traueranzeigen

Aus einer bereits vorhandenen Infotafel haben wir ein Traueranzeigenkästchen gefertigt. Als Hintergrund wurde eine Grafik gestaltet, die ein Foto eines Kruzifix zeigt und neben dem ein Spruch zu lesen ist.

Dieses wurde Ende Juli 2015 vor dem Gemeindeamt aufgestellt und bildet einen passenden Rahmen für alle Traueranzeigen.

Maibaum - Schacht

Damit nicht jedes Jahr die Grabungsarbeiten für den Maibaum notwendig sind, haben wir einen Schacht für den Mai- bzw. Christbaum auf dem Dorfplatz angefertigt. Dafür wurde eine Grube ausgehoben, die Betonteile sowie die dazugehörige Eisenhalterung angefertigt und versetzt und mit Betondeckeln abgedeckt.

Im Februar begann der 2. **Krav Maga Selbstverteidigungskurs** für Frauen und Männer.

Das Maibaumaufstellen, das Entzünden des Sonnwendfeuers sowie die Nikolausfeier wurden in gewohnter Weise durchgeführt. Der Maibaum wurde von der Familie Johannes Weißenböck und der Christbaum von der Familie Franz Mraz gespendet - herzlichen Dank!

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit wurden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder zu einer Jause eingeladen.

Vom DEV wurde ein gebrauchtes TÜV - geprüftes Zelt gekauft.

Homepage

Vom Verein wurde eine Homepage gestaltet: www.dorferneuerung-unserfrau.at

Von einigen Veranstaltungen und Aktivitäten fehlen noch Fotos, wer solche hat und sie für die Homepage zur Verfügung stellen möchte, der soll sich bitte melden.

Vorschau 2016:

30. April 2016 Maibaumaufstellen

24. Juni 2016 Sonnwendfeier

06. Dez. 2016 Nikolausfeier

Der 3. Turnus des **Krav Maga Selbstverteidigungskurses** hat bereits im Februar begonnen.

Seit März wird in der Volksschule auch ein **Gymnastikkurs** abgehalten.



*Im Namen der Gallüßler
 wünsche ich allen
 besinnliche und frohe Ostern
 Obfrau Erna Röhrbacher*

NEUGRÜNDUNG TENNISVEREIN - UNSERFRAU



Der Tennisverein Unserfrau war lange Zeit eine Tradition. Der letzte Sommer hat auch gezeigt, dass der Tennissport wieder attraktiver wird.

Als zuständiger Gemeinderat für Sportstätten, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Tennisverein Unserfrau wieder aufleben zu lassen und allen Sportbegeisterten wieder die Möglichkeit zu geben, Tennis auch in der Heimatgemeinde auszuüben.

Aus diesem Grund, möchte ich versuchen, den Tennisverein Unserfrau neu zu gründen, um den Spielbetrieb wieder zu fördern. Selbstverständlich müssen die Plätze renoviert werden, und auch so, müssen einige Arbeiten durchgeführt werden. Aber die zahlreichen Nachfragen von Jung und Alt, geben mir viel Zuversicht für ein zukünftiges erfolgreiches Vereinsleben, beim Tennisverein in Unserfrau.

Ich hoffe auf Eure Unterstützung und möchte Euch zu einer **Informationsveranstaltung am 08. April 2016 um 19:30 Uhr ins GH Schrenkis** einladen.

Für die Neugründung muss ein neuer Vorstand bestimmt werden. Ich bitte alle Interessierten mich zu kontaktieren um ggf. einige Dinge gleich besprechen zu können.

ICH FREUE MICH AUF EUER KOMMEN!

Vzbgm. Christian Winkler 0664/230 18 19



Der Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra, des niederösterreichischen Seniorenbundes, gehören 119 Mitglieder an. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 21,-- für Vollmitglieder und € 13,-- für Familienmitglieder, wofür div. Leistungen (Aktivitäten, Sport, Gemeinsamkeit, Geselligkeit, Beratung, Seniorenzeitung „Freizeit“,...) geboten werden.

Am 17. Jänner 2016 wurde im Gasthaus Stangel ein „Gugelhupfschnapsen“ veranstaltet. Der Gewinner erhielt einen Gugelhupf und der Verlierer ein Achterl Wein. Über 100 vorbereitete Preise (Gugelhupfe) wurden erschnapst/gewonnen. Während der Faschingszeit wurden verschiedene Tanzveranstaltungen und Seniorennachmittage besucht.

Beim gemütlichen Nachmittag der Ortsgruppe am 31. Jänner 2016 im Gasthaus Stangel gab es einen Besucherrekord. Die Gäste schwangen das Tanzbein zur Musik der Gruppe "Die zwei Vagabunden" und unterhielten sich köstlich.

Am 18. Februar 2016 wurde die größte Seniorenmesse „Bleib Aktiv – Erlebnis für alle Junggebliebenen“ von 46 Mitgliedern der Ortsgruppe besucht.

Am 12. April 2016 ist ein 1-tägiger Ausflug ins Mühlviertel (Lebzelterei Kastner, Weberei Katzmayr, Hochreiter Fleischverarbeitung, Kerzenwelt und Stift Schlägl) geplant.

Die Muttertagsfeier findet am 24. April 2016 (Beginn 12.00 Uhr) im Vereinshaus Altweitra statt. Speisen und Getränke werden vom Verein bezahlt.

Der 4-tägige Seniorenausflug findet heuer vom 04. bis 07. Juli 2016 statt und führt in das schöne Kärntner Land.



wünscht der Vorstand des NÖ Seniorenbundes, Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra.

Gertrude MÖSLINGER

Österr. Kameradschaftsbund
Ortsverband UNSERFRAU und UMGEBUNG

ladet ein zum
OSTERKRÄNZCHEN
am Ostersonntag, den 27. März 2016 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Stangel in Heinrichs
Musik: Die zwoa Vagabunden

Schwimmkurs im Hallenbad Weitra



Wir bedanken uns wieder recht herzlich für die Übernahme der Kosten für den Schwimmkurs für die Volksschulkinder der Volksschule Unserfrau! Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde konnten unsere Kinder auch heuer wieder das Schwimmen erlernen oder verbessern.
Die Eltern und Kinder der Volksschule Unserfrau!

Geschätzte BewohnerInnen der Gemeinde Unserfrau-Altweitra!

Die Pilgergruppe Oberlembach ladet alle herzlich zur Fußwallfahrt nach Dobra Voda - Maria Trost in Brünnl ein.

Am 1. Mai 2016 treffen wir uns um 06:30 Uhr bei der Kapelle in Oberlembach.

Um 07:00 Uhr ist pünktlicher Beginn der Wallfahrt.

Um ca. 10:00 Uhr ist eine kleine Jause in Gratzen geplant.

Das Mittagessen ist um 11:30 Uhr im Restaurant in Strobnice.

Die Hl. Messe ist um 14:00 Uhr in der Kirche in Brünnl.

Ab 16:00 Uhr gibt es eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Kloster in Gratzen.

Um ca. 18:00 Uhr wird die Rückfahrt erfolgen. (Kosten für den Bus € 5,00)

Die Firma Weißenböck fährt um ca. 13:00 Uhr von Weitra über Altweitra - Unserfrau - Unterlembach - Oberlembach - Heinrichs - Pyhrabruck nach Brünnl zur Hl. Messe.

Der Vorbeter - Herr Josef Leitner - begleitet die Buswallfahrt.

Auch jene, die mit dem Privatauto nachkommen, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten an:

Franz und Theresia Laier, 3962 Oberlembach 32, Tel.Nr.: 02856/83 610 oder 0676/65 10 357
oder

Günther und Sabine Schmid, 3962 Oberlembach 12, Tel. Nr.: 02856/8245

Anmeldeschluss ist Freitag, der 22. April 2016.

Auf eine segensreiche Wallfahrt freut sich im Namen der Pilgergruppe
Franz Laier

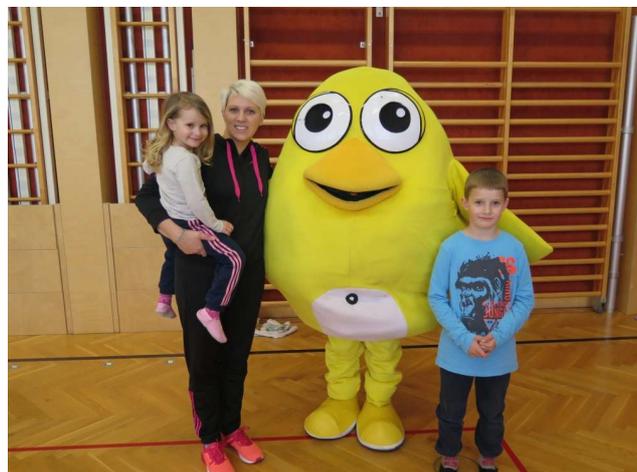


Wir, die Hobbyfischer Seidlteich, möchten uns bei den Gemeindebürgern für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken und sie wieder recht herzlich dazu einladen. Das Kinderfischen findet am 26. Juni 2016 ab 14:00 Uhr statt. Die Termine für das Nachtfischen sind 11/12. Juni, 9/10. Juli und 20/21. August 2016 von 18.00 bis 6.00 Uhr!

UGOTCHI - Kinderturnen (Eltern-Kind Turnen)

Seit 5. März 2016 gibt es Verstärkung im „Trainerbereich“ bei der Fitness Union Waldviertel. Tina Dienstl aus Unserfrau absolvierte die Übungsleiterausbildung fürs Kinderturnen mit ausgezeichnetem Erfolg. Ab 4. April 2016 wird von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra in Kooperation mit der Fitness Union Waldviertel, Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule Unserfrau angeboten! Anmeldungen sind am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02856/2540 bis spätestens 31. März 2016 möglich. Nähere Infos gibt es bei der Übungsleiterin Tina Dienstl unter 0664/35 73 969!

Wir gratulieren unserer frisch gebackenen ÜL ganz herzlich zu ihrem tollen Erfolg und wünschen ihr viele bewegungsfreudige Stunden mit Kindern und vor allem Spaß bei ihrer Tätigkeit!



Am Bild: die „frischgebackene“ Übungsleiterin Tina Dienstl mit Tochter Alina und Sohn Tobias sowie dem UGOTCHI Maskottchen der Fitness Union Waldviertel (Sportunion)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Weitra

3970 Weitra, Gmünderstrasse 137

Liebe Gönner und Förderer der Bezirksstelle Weitra !

Die Bezirksstelle Weitra möchte sich auf diesem Weg bei allen Spenderinnen und Spendern für die finanziellen Hilfen (Landessammlung, Ballspenden, Erlagscheine etc.) des Jahres 2015 sowie des Jahres 2016 auf das Herzlichste bedanken. Wir möchten darauf hinweisen, dass Spenden an das Rote Kreuz steuerlich absetzbar sind. Für diesbezügliche Auskünfte wenden Sie sich an die Bezirksstelle (Tel. 059-144 55600).

Wir hoffen auf Ihr weiteres Wohlwollen und Unterstützung. Die Bezirksstelle kann jede finanzielle Unterstützung dringend brauchen.

Ihre Bezirksstelle Weitra

WILLKOMMENskultur Lainsitztal

Es gibt keine Fremden, nur Menschen die wir noch nicht kennen.

100 Menschen im Lainsitztal setzten sich täglich in ihrer Freizeit für ein gutes Miteinander der Menschen in der Region ein.

Im Rahmen des Netzwerks „Willkommenskultur im Lainsitztal“ haben MitbürgerInnen der Kleinregion Lainsitztal in den letzten fünf Monaten über 10.000 Stunden ehrenamtlich aufgewendet, um Menschen, die in unserer Region neu angekommen sind, zu helfen. Diese Hilfe ist oft nichts Großartiges: zunächst natürlich Kleidung und Schuhe, die bereitwillig von ganz vielen Menschen aus der Nachbarschaft gespendet worden sind, aber dann ist es vor allem die Zuwendung, die wichtig ist, die Unterstützung beim Zurechtfinden in unserer Region oder beim Verstehen der Fahrpläne, Hilfe an den ersten Schultagen, Begleitung bei Arztbesuchen, Zusammenarbeit mit den Unterkunftgebern, Unterstützungsorganisationen wie Caritas und Diakonie, Gemeinden und Behörden, Begleitung bei den entscheidenden Asylverfahren. Und natürlich Deutschkurse und intensive Sprachtrainings, die nach kurzer Zeit schon erstaunliche Ergebnisse zeigen.

Glücklich und dankbar sind alle jene der 70 „Neu-Waldviertler“, die hier in die Schule gehen oder in einem unserer Sportvereine aktiv dabei sein dürfen.

Diese Menschen sind nach oft unvorstellbar schrecklichen Erlebnissen in unsere Region gekommen und schöpfen nun Hoffnung, hier ein neues Leben in Sicherheit aufbauen zu können und hier auch ihren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beitrag leisten zu können.

Sie haben unsere Region und die Menschen kennen und schätzen gelernt und viele von ihnen möchten hier bei uns lernen, arbeiten, sich integrieren, als Menschen mit gleichen Rechten und Pflichten leben.

Wir danken allen ehrenamtlich tätigen Menschen, allen Vereinen, allen Gemeinden und Schulen, die hier ihren Beitrag dazu leisten.

Alle, die mithelfen oder unsere Gäste und neuen Mitbürger einfach kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen!

www.willkommenimlainsitztal.at

Waldviertelbahn: Zahlreiche Highlights in der neuen Saison

Ab 1. Mai ist die Waldviertelbahn wieder zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau unterwegs. Das erste Highlight steht schon am 16. Mai ins Haus: Beim Bahnhofsfest in Gmünd präsentiert die Waldviertelbahn im Rahmen einer Leistungsschau die renovierte Dampflokomotive Mh.4.

Zu Blasmusik und ORF Radio NÖ Frühschoppen ist nahezu die gesamte Flotte der Waldviertelbahn im Einsatz. Sonderzüge und Pendelfahrten zum Gleisdreieck bieten den würdigen Rahmen für die erste Ausfahrt der Mh.4. Die Dampflokomotive Mh.1, die Diesellokomotive V 5 und der goldene Triebwagen VT11 stehen in Gmünd zur Besichtigung bereit.

Ein Pflichtterminus für alle Eisenbahn- und Nostalgiefans wird dann das Wochenende 4./5. Juni. Am Samstag ziehen die beiden Dampflokomotiven Mh.1 und Mh.4 die Nostalgie-Waggons in Doppeltraktion über den Waldviertler Semmering. Am Sonntag ist das Gespann am Nordast unterwegs. Scheinanfahrten und Fotohalte werden die Kameras entlang der Strecke in Position gehen lassen.

Die ganze Saison über werden wie gewohnt zahlreiche Veranstaltungen zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau für Abwechslung sorgen:

- 21. Mai: Waldviertler Musikantenexpress
- 18. Juni: zum singenden Wirt ins Fassldorf
- 19. Juni: „Achtung – Überfall!“ beim Westernzug
- 03. Juli: Mit Volldampf in die Ferien
- 10. Juli: Schrammelklang
- 17. Juli: Dorfwirtexpress
- 07. Aug.: Oldtimer auf Straße und Schiene
- 17. Aug.: Candle light train
- 20. Aug.: zum Fassldorf Kirtag
- 04. Sept.: Gulaschzug
- 10. Sept.: Bahnerlebniswanderung über den Waldviertler Semmering
- 11. Sept.: Dirndlgwandsonntag
- 18. Sept.: Erdäpfelexpress
- 25. Sept.: Karpfenexpress
- 15. Okt.: Ausfahrt mit der Eisenbahnerkapelle
- 26./27. Nov.: Sonderzüge zum Weitraer Advent

Foto: Die Mh.1 samt Nostalgie-Waggons unterwegs am Südast. © NÖVOG/Knipserl



Information

Weitere Informationen zur Waldviertelbahn gibt es im Internet unter

www.waldviertelbahn.at und im NÖVOG Infocenter

(Montag bis Samstag von 7:30-18:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen von 7:30-16:00 Uhr) unter 02742 / 360 990-99.

YOGA FRÜHLING OFFENE Yogarunde



Yoga hilft uns in der Wirbelsäule und in den Gelenken beweglicher zu werden, unsere Muskeln zu kräftigen, die Organe anzuregen. Wir spüren unseren Atem tiefer fließen, unser Nervensystem wird beruhigt und unsere Gedanken kommen zur Ruhe, die Gefühle werden gelassen.

Wir üben in einer angenehmen Runde von sanft bis fordernd, du bist als (Wieder-/Neu-)Einsteiger/in willkommen.

donnerstags von 19.00 – 20.30 Uhr

YOGA für Schwangere

Um mit Yoga zu beginnen, ist die Schwangerschaft der ideale Zeitraum. Körperübungen werden langsam und achtsam ausgeübt – du wirst beweglicher. Atemübungen bringen dir Ruhe und Gelassenheit und sind auch eine wirksame Geburtsvorbereitung. Schwangerschaftsbeschwerden verbessern sich.



ab der 12. Schwangerschaftswoche, keine Vorkenntnisse notwendig

donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr

Eltern-Baby-Yoga

Wir üben ein sanftes Yogaprogramm für dich und dein Baby. Nur wenn du dich wohlfühlst, ist auch dein Baby zufrieden. Yoga mit deinem Baby ist ein gutes Rückbildungstraining, um deinen Körper nach der Geburt wieder zu kräftigen. Mit Atemübungen kannst du vom Mama/Papa-Alltag abschalten, dich entspannen, innere Stille genießen und Kraft tanken.

Termin: auf Anfrage

Anmeldung und Info: Mag. Sylvia Ledermüller, Dipl. Yogalehrerin, Infos unter: 0680- 204 29 24

Beratung für Waldbesitzer nach Hitzesommer

Waldbesitzer im Norden Österreichs sind nach dem Hitzesommer 2015 stark gefordert. Während in den letzten Jahren der Befall durch den Borkenkäfer sehr gering war, hat sich die Situation mit der großen Hitze im Vorjahr grundlegend geändert. Hitze und Trockenheit haben besonders den Fichten stark zugesetzt und große Mengen an Schadholz hinterlassen.

Immer mehr zeigt sich, dass die vielzitierte Klimaveränderung an unseren Wäldern nicht spurlos vorüber gehen wird. Für die Waldbesitzer ergeben sich damit aber eine Reihe von Fragen. Viele möchten wissen, wie sie ihre Waldbestände stabiler gegen die zu erwartenden Temperaturextreme machen können. Aber auch die Frage, welche Baumarten mit dem Klimawandel besser zurechtkommen werden und mit welchen Baumarten eine ertragreiche Waldbewirtschaftung in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, ist bei einer Wiederaufforstung entscheidend.

Die BIOEM vom 26. bis 29. Mai 2016 in Großschönau ist bestrebt, sich diesem Themenbereich heuer besonders anzunehmen. Mit einem speziellen Angebot an Ausstellern, Beratung und Vorträgen für alle Waldbesitzer, vom Waldbauern im Vollerwerb bis hin zum hoffernen Kleinwaldbesitzer, sollen Antworten auf diese Fragen gegeben werden.

Der Ausstellungsbereich umfasst unter anderem Dienstleister, Arbeitssicherheit, Pflanzmaterial, Aufforstungsberatung, Wirtschaftlichkeit, Ausbildung.

Das Vortragsprogramm, täglich von 10:30 bis 12:00 Uhr, umfasst die Themen „Wald Klima-fit machen“, „Waldbewirtschaftung steigern“, „Wald als Erholungsraum“ und „Projekt FEHRA“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bioem.at

www.bioem.at

SONDERSCHAU 2016
Unser Wald
IM KLIMAWANDEL.
HOLZNÜTZUNG.

BIOEM 26.-29. Mai 2016
Großschönau

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

Bis zu 2.000 Euro beim Heizungstausch kassieren!

Förderung für Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte

Förderhöhe:

- **2.000 EUR** für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen **fossilen Kessel oder einen elektrischen Nacht- oder Direktspeicherofen ersetzt**
- **800 EUR** für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei **Tausch einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung**
- **500 EUR** für einen **Pelletkaminofen**, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird



Hinweise:

- Nur für Privatpersonen
- Kombination mit Landes- und Gemeindeförderung möglich; nicht aber mit Bundesförderung (z.B. Sanierungsscheck)
- **Registrierung bis 30.11.2016**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung

Weitere Informationen finden Sie auf www.holzheizungen.klimafonds.gv.at.

Photovoltaik-Förderung



Förderhöhe:

- 275 EUR pro kW_{peak} für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 5 kW_{peak})
- 375 EUR pro kW_{peak} für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kW_{peak})

Hinweise:

- Nicht nur für Privatpersonen, auch für Betriebe, Vereine, Institutionen,...
NEU auch für Gemeinschaftsanlagen
- **Registrierung bis 14.12.2016**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung
- **Unbedingt Fristen für Registrierung und Fertigstellung beachten!**

Weitere Informationen finden Sie auf www.pv.klimafonds.gv.at.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Maria Gröbl, 02815 77270 14



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Förderung für Solaranlagen

Privatpersonen können **bis zu 1.500 EUR an Förderung** vom Klima- und Energiefonds für die Anschaffung einer Solaranlage erhalten.

Förderhöhe:

- 750 EUR für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung
- 1.500 EUR für Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes

Erweiterungen von bestehenden Solaranlagen und die Wiederverwendung gebrauchter Kollektoren werden nicht gefördert.

Zusätzliche Fördermittel des Landes und der Gemeinde können in Anspruch genommen werden. Die gleichzeitige Inanspruchnahme einer weiteren Bundesförderung (z.B. Sanierungsscheck) ist nicht möglich.

Hinweise:

- Antragstellung durch eine Privatperson
- Gebäude muss älter als 15 Jahre sein (Baubewilligung vor 2002)
- **Registrierung bis 30.11.2016**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung

Weitere Informationen finden Sie auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at.



Sanierungsscheck für Private

Förderhöhe:

- bis zu 30% der förderungsfähigen Kosten bei einer thermischen Sanierung (Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- max. 8.000 EUR bei „Mustersanierung“
- max. 5.000 Euro bei „Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard“
- max. 4.000 Euro bei „Umfassende Sanierung guter Standard“
- max. 3.000 Euro bei „Teilsanierung 50%“ (d.h. Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 50%)
- Zuschläge für Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen möglich

Hinweise:

- Antragstellung über die jeweilige Bausparkasse
- Antragstellung **vor** Umsetzung der Maßnahmen und bis spätestens 31.12.2016
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 31.12.2017

Weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck16.at.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Maria Gröbl, 02815 77270 14



Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal startet in 3. Runde

Kleinregion Lainsitztal: Arbeit für mehr Energieeffizienz und Energiesparen sowie für vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien wird unter dem Motto "Übermorgen selbst versorgen – Jeder Schritt zählt" fortgesetzt

Weiterführung bis 2018 gesichert

Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal – Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra – haben sich per Gemeinderatsbeschluss entschieden, die Klima- und Energiemodellregion für weitere drei Jahre fortzuführen. Durch die weiters zugesagte Unterstützung durch den Klima- und Energiefonds ist die Umsetzung von elf umfassenden Maßnahmenpaketen bis 2018 gesichert.

Schwerpunkte Mobilität und Photovoltaik

In den Jahren 2016 bis 2018 wird in der Modellregion ein großer Schwerpunkt im Bereich Energieeffizienz am Thema Mobilität liegen. Forcierung von E-Mobilität oder Motivation für rad- und fußläufige Mobilität sind nur zwei Eckpunkte. Im Bereich erneuerbare Energiequellen wird der Schwerpunkt auf Photovoltaik gelegt. Der Anteil der Energie durch Sonne soll vor allem durch die Einführung eines Bürgerbeteiligungsmodelles gesteigert werden. - Kontinuierliche Bewusstseinsbildung, Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen, Schulprojekte, Informationen über Förderungen sowie die gezielte Vergabe von Förderungen durch die Modellregion sind weitere Eckpunkte.

Neuer Vorstand wurde gewählt

In der ersten Vereinssitzung am 17.2.2016 wurde der Vereinsvorstand gewählt und erste wichtige Schritte für die Klima- und Energiemodellregion wurden festgelegt. Obmann Klaus Stebal, Gemeinderat in Großschönau: „Als wichtige Maßnahme ist der Bau von weiteren E-Tankstellen in der Region geplant. Weiters werden in den Gemeindefestungen Energiespartipps an die Bevölkerung vermittelt.“

Zahlreiche erfolgreiche Projekte bereits seit 2010

In der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal wird bereits seit 2010 an der Umsetzung von Projekten im Bereich Klima und Energie gearbeitet. Diese reichen von einer umfassenden Energiedatenerhebung inklusive detaillierter Auswertung für alle teilnehmenden Haushalte, über zahlreiche Veranstaltungen bis hin zu Testaktionen für E-Autos und Projekten in den Schulen.



Bildtext: Obmann Klaus Stebal (Gemeinde Großschönau), Patrick Layr (Gemeinde Weitra), Maria Gröbl (Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal), Klaus Tannhäuser (Gemeinde Bad Großpertholz), Stefan Stangl (Gemeinde St. Martin), Roman Prager (Gemeinde Moorbad Harbach) und Herwig Krenn (Gemeinde Unserfrau-Altweitra) starten voller Tatendrang in die neue Phase der Klima- und Energiemodellregion.



8. humanitäre Reise nach Weißrussland

Vom 22.4.-27.4.2016 wird eine 48-köpfige Reisegruppe unter der Leitung von OSR Manfred Hackl, Direktor der Neuen Mittelschule Mattsee, zur bereits achten Hilfsaktion nach Minsk aufbrechen. Der Reisegruppe gehören 17 Schüler der NMS Mattsee, zwei Schüler des Gymnasiums Stockerau und 29 Erwachsene aus Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und Salzburg an. Aus der Gemeinde Unserfrau-Altweitra werden Ing. Wilfried Hackl und Dipl. Päd. Eva Schrenk an der Hilfsaktion teilnehmen.

Ziel der Reise ist es, der von Österreich und Weißrussland erbauten Kinderkrebsklinik in Minsk einen Besuch abzustatten, Medikamente zu übergeben und den erkrankten Kindern Geschenke zu überbringen. Es leiden auch heute noch, 30 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, vor allem Kinder an Schilddrüsenkrebs, Leukämie und Immunschwäche.

Musik und Kultur aus Österreich, überbracht vom Chor der NMS Mattsee, sollen die Bande zwischen beiden Ländern festigen und den kranken Kindern und Jugendlichen Freude bereiten. Es wird außerdem ein weißrussisches Dorf, dessen Priester Michael Mordvinov vor vielen Jahren auf Erholung in Unserfrau war, besucht. Unterstützung erhalten dort der Kindergarten, eine Schule und das Bezirkskrankenhaus.

Höhepunkt wird die Teilnahme der Reisegruppe an einer Gedenkfeier 30 Jahre Tschernobyl sein. Auch werden viele mittlerweile Erwachsene, die als Kinder vor 10 bis 20 Jahren zu Besuch in Österreich waren, mit der österreichischen Gruppe zusammentreffen.

Als Hauptsponsoren konnten die Arzneimittelkonzerne Böhringer, Wien und EurimPharm, Freilassing in Deutschland gewonnen werden. Die gespendeten Medikamente werden in Rahmen von Feiern verschiedenen Krankenhäusern übergeben.

Die Aktion „Helfen über Grenzen“ und die NMS Mattsee wurden 2011 mit dem Fairness Award (1. Platz Österreich weit) ausgezeichnet und erreichten auch den 1. Platz des Europäischen Freiwilligenpreises (Spring Day). Beide Auszeichnungen wurden in Wien übergeben.

Bei der diesjährigen Aktion wurde von Ing. Hackl aus Unserfrau eine Bausteinaktion ins Leben gerufen, die mit den Mitarbeitern der Organisation „Helfen über Grenzen“ im Wald- und Mühlviertel umgesetzt wird. Mit dem Erlös werden ebenso Medikamente für ein Krankenhaus und Spielsachen und Obst für erkrankte Kinder angekauft.

Höhepunkt dieser Aktion ist eine Benefizveranstaltung, die im Gasthaus „Schrenkis“ am 2.4.2026 stattfinden wird.

Benefizveranstaltung:

15.00 Uhr: Verlosung von Preisen aus dem Bausteinverkauf

19.00 Uhr: Unterhaltung mit der oberösterreichischen Band Scombo

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Dir. OSR Manfred Hackl

FAIRTRADE



La Quinoa - das Wunderkorn der Inka

Die UNO erklärte das Jahr 2013 zum Jahr der Quinoa Pflanze.

Quinoa oder das „Andengold“ gilt als eines der ausgewogensten Nahrungsmittel, die das Immunsystem stärkt und vor Erkältung schützt. Quinoa stammt ursprünglich aus dem Andenraum rund um den Titicacasee in Peru und Bolivien. Die Pflanze wurde bereits vor der Entdeckung Amerikas kultiviert, danach von den Spaniern verboten, doch als Grundnahrungsmittel der Andenbevölkerung immer wieder angebaut und gegessen. Quinoa kann bis in eine Höhe von über 4000 Metern angebaut werden.

Erst in den letzten Jahrzehnten wurde Quinoa auch außerhalb ihres Ursprungsgebietes bekannt und geschätzt. Für die medizinische Versorgung werden Blätter, Stängel und Wurzel der Pflanze verwendet. Als Lebensmittel werden die gewaschenen Samen in unterschiedlichster Zubereitung gegessen.

Quinoa ist glutenfrei, verfügt über einen hohen Eiweißgehalt, beinhaltet die Mineralstoffe Kalzium, Eisen, Zink und Magnesium und verfügt über einen hohen Gehalt an essentiellen Fettsäuren - 99 Prozent der in den kleinen Körnern enthaltenen Fettsäuren sind ungesättigt. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf die wichtige Linolsäure. Darüber hinaus enthält das Korn Vitamin B und E, Aminosäuren und pflanzliche Östrogene.

Die Zubereitung ist sehr einfach - wie Reis.

SCHOKOGENUSS - FAIRSUCHUNG

Der Kakaobaum kommt ursprünglich aus dem tropischen Amerika. Es ist ein bis zu 15 Meter hoher Unterholzbaum, der viel Regen und Wärme aber auch Schatten braucht. Sein Hauptanbaugebiet liegt daher rund um den Äquator. Der Baum kann über 80 Jahre alt werden, nach vier bis sechs Jahren ist er erstmals erntereif. Er trägt bis zu 40 Jahre lang 20 - 50 Früchte pro Jahr.

Jede einzelne Frucht muss von Hand vom Stamm geschnitten werden.

Erst Anfang des 19. Jahrhunderts erfand ein Holländer eine Methode, Kakaobohnen zu Schokolade weiterzuverarbeiten.

BIO-FAIRER KAFFEE - GENUSS

Kaffee ist nach Erdöl das zweitwichtigste Welthandelsprodukt. Millionen Menschen leben weltweit vom Kaffeeanbau. Die Kaffeepreise sind starken Schwankungen unterworfen und notieren oft sogar weit unter den Produktionskosten.

Hier bietet die „EZA Fairer Handel“ den Bauern und Bäuerinnen seit mehr als 30 Jahren eine wirksame Alternative: garantierter Basispreis, zusätzliche Sozialprämie, Qualitätsprämie, Direktimport, langfristige Abnahmegarantien ...

Der Verein „Pro Nino Boliviano“ besteht seit 1997 und unterstützt durch ehrenamtliche Tätigkeiten Kinder in Bolivien. Es werden Schulen unterstützt, genauso Handarbeitsprojekte, Bibliotheksprojekte oder der Bibliobus - dieser fährt in entlegene Schulen und versorgt die Kinder mit Lesestoff. Es gibt Kinderpatenschaften oder ein Tuberkulose-Früherkennungsprojekt in Schulen.

Am 7. April 2016 findet von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Wiener Rathaus der Genussmarkt "fairERleben" statt, der einen genussvollen Überblick über das breite Sortiment an fair gehandelten Produkten bietet und zur Verkostung der Produkte einlädt!

750 Personen mehr im Waldviertel als 2015.

Trendumkehr im Waldviertel! Die Bevölkerungszahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Am 1.01.2016 hatten 194.867 Menschen ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Bezirke des Waldviertels (Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl).

Das sind 749 Menschen mehr als im Jahr zuvor (+ 0,4%).

Dazu kommt der Bezirk Melk, der um weitere 448 Personen (+ 0,6%) gewachsen ist.

Die nun schon seit Jahren anhaltende positive Wanderungsbilanz (mehr Zuzug als Wegzug) schafft es also mittlerweile, dass die Gesamtbevölkerung wächst.

Insgesamt 26.252 Menschen sind zwischen 2009 und 2014 in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet.

Das Bauchgefühl kann täuschen.

Hierbei handelt es sich um Rückkehrer/innen und neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. 7.662 Personen kamen beispielsweise aus Wien, weitere 2.080 Personen aus dem Wiener-Umland Nord.

Spannend ist auch das Alter dieser zugezogenen Menschen, denn es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil. Die stärkste Gruppe im Zuzug sind die Endzwanziger, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen.

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ trägt Früchte

Gut, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden diesen Trend schon früh erkannt haben und es mittlerweile schaffen, ihn zu verstärken. Durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ konnten wir

Menschen davon überzeugen, ins Waldviertel zu ziehen, und haben dadurch auch Immobilien und Baugründe vermittelt. Ein großer Erfolg, denn nach wie vor steht fest, dass die Zahl der Menschen, die hier leben, entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für unsere Geschäfte, Betriebe und unsere Infrastruktur (Auslastung der Schulen und der öffentlichen Verkehrsmittel etc.).

Infos zur Region, Immobilien & Jobs unter:

www.wohnen-im-waldviertel.at



**Das nächste Journal
erscheint am 22. und
23. April 2016 in Kurier
und Kronen Zeitung.**



Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weirviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel: 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertsommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinhobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

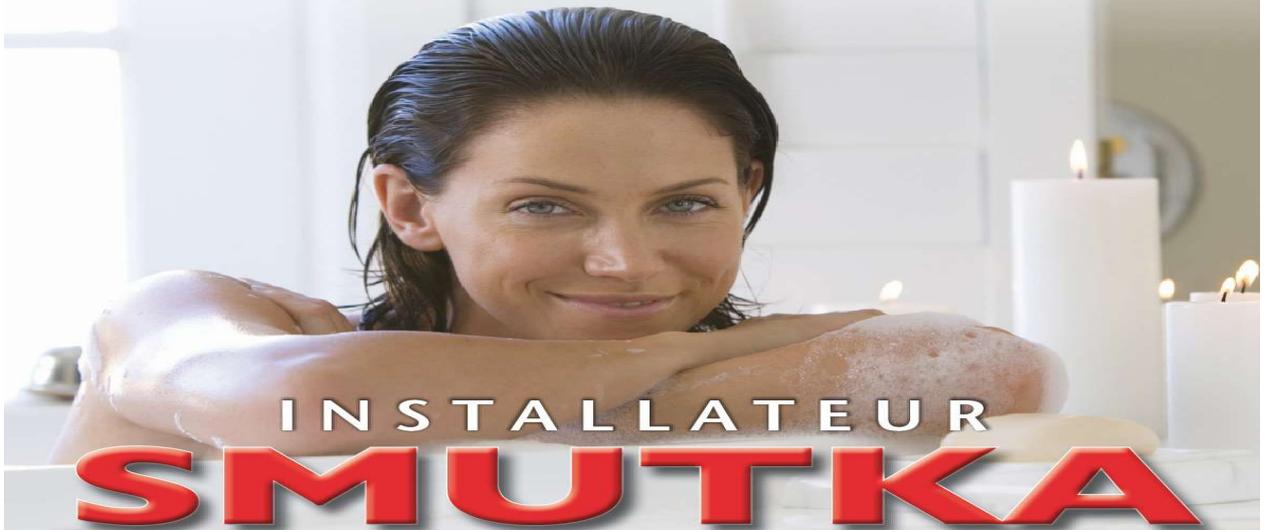
EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR **SMUTKA**

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVE ENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Raiffeisenbank Weitra 

**Raiffeisen Taschengeldkonto
mit Burton Rucksack.**

Egal welchen Weg du gehst. Raiffeisen ist dein Begleiter. Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at/taschengeldkonto



© Hilfswerk/Sally Sebold



Ich fühl
mich wohl
bei meiner
Tagesmutter!



Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn und Zukunft!

Wir suchen laufend nach Frauen und Männern, die mit Freude und Engagement Klein- und Schulkinder im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern betreuen.

Unser Angebot:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Hilfswerk-Qualitätszertifikat und regelmäßige Fortbildungen
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen und 750 Euro Investitionsförderung
- Über 30 Jahre Erfahrung als größter Anbieter privater Kinderbetreuung

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!
Ausbildungsstart: 31. Mai 2016 in Korneuburg

■ Eine bereits vorhandene pädagogische Ausbildung
(z.B. Kindergartenpädagogin/-pädagoge) kann berücksichtigt werden!

Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Waldviertel, Tel. 02822/542 22-101

www.hilfswerk.at

AD(H)S.

Offene Elterngruppe mit Begleitung einer AD(H)S Trainerin.

Inhalt der Gruppe:

- Erfahrungsaustausch
- Bedeutung von AD(H)S und mögliche Hilfestellungen
- Was können wir als Eltern tun?
- Welche Möglichkeiten der Erziehung haben wir als Eltern mit unserem „schlimmen“ Kind?
- Wie können wir betroffene Eltern den Alltag meistern, ohne „Auszucker“/Eskalation?

Termine:

- 28. Jänner, 25. Februar, 07. April, 19. Mai und 30. Juni 2016
- Jeweils Donnerstag von 18.30 – 20.00 Uhr

Ort:

NÖ Hilfswerk, Familien und Beratungszentrum Waldviertel
Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

Leitung:

Mag. Sonja Landstätter
Sonder- und Heilpädagogin, Dipl. ADHS-Trainerin

Kosten:

- € 10,-/Abend und Person für Elterngruppen (ab vier Personen)
- € 7,50/ Person für Elternpaare

Auf Wunsch sind auch Einzelgespräche nach Vereinbarung möglich!

Anmeldung erforderlich!
Wir freuen uns auf Sie!



HILFSWERK



Information & Anmeldung

**NÖ Hilfswerk, Familien- und
Beratungszentrum Waldviertel**
Hauensteinerstraße 15
3910 Zwettl
Tel. 02822/542 22-101
Mo bis Fr von 8.00 – 12.00 Uhr

zentrum.waldviertel@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Flohmarkt

Zum ersten Mal veranstaltet die Landjugend Alt-Weitra auch einen Flohmarkt im Vereinshaus

Wo: Vereinshaus in Alt-Weitra

Wann: 27.08.2016 von 08:00 bis 15:00 Uhr

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die

Bei Interesse an einem Stand:

E-Mail: benedikt.klein@hotmail.com

Tel.: 0660 / 50 98 060



Heuriger

Auch heuer laden wir, die Landjugend Alt-Weitra, wieder zum Heurigen ein.

Wo: Vereinshaus in Alt-Weitra

Wann: 27.08.2016 ab 17:00 Uhr

Wie jedes Jahr ist für Speis und Trank reichlich gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die



Veranstungskalender

18. März 2016	Eröffnung der neu renovierten Bar im „Schrenkis“ + Dartturnier ab 18:00 Uhr
19. März 2016	Kameradschaftsschnapsen des ÖKB im GH Stangel
25. März 2016	FIFA 16 Turnier
27. März 2016	Osterkränzchen des ÖKB im GH Stangel
27. März 2016	Ostersonntag im „Schrenkis“ - Party!
02. April 2016	Benefizveranstaltung im „Schrenkis“ zu Gunsten des Vereins „Helfen ohne Grenzen“ für einen Hilfstransport zu krebskranken Kindern nach Weißrussland
08. April 2016	Dartturnier in der neu renovierten Bar im „Schrenkis“
15. April 2016	Fleischknödelessen im „Schrenkis“ - ab 18:00 Uhr Reservierung erforderlich
24. April 2016	Erstkommunionsbuffet im „Schrenkis“
30. April 2016	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Schagges, Ulrichs
06. Mai 2016	„Christi Himmeldart“ Turnier im Gasthaus Schrenkis
06. - 08. Mai 2016	Feuerwehrfest in Heinrichs in der Festhalle
15. Mai 2016	Pfingstrockparty im „Schrenkis“ ab 20:00 Uhr
16. Mai 2016	Pfingstmontag - Kirtag des BKC im GH Stangel
21. Mai 2016	Vortrag Waldviertler Astronomie Gesellschaft im „Schrenkis“ ab 20:00Uhr
27. und 29. Mai 2016	Feuerwehrfest in Schagges in der Festhalle
03. - 05. Juni 2016	Feuerwehrfest in Altweitra in der Festhalle
v. 10. Juni - 10. Juli	Fussball EM live im „Schrenkis“ - erleben Sie alle Spiele (außer Sonntag und Montagsspiele) der Fussball EM live! Natürlich gibt's Getränkepecials
10. Juni 2016	Fussball EM Eröffnungs - Dartturnier
11./12. Juni 2016	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra von 18:00 bis 06:00 Uhr
18.-19. Juni 2016	Feuerwehrfest in Unserfrau am Gallüßlberg mit Live-Übertragung EM Spiel Portugal : Österreich ab 21:00 Uhr
24. Juni 2016	Sonnwendfeier in Unserfrau
26. Juni 2016	Kinderfischen am Seidlteich in Altweitra von 14:00 bis 17:00 Uhr
01. Juli 2016	Ferienbeginn = Dartturnier im „Schrenkis“
03. Juli 2016	Flohmarkt des Musikvereins in der Festhalle in Heinrichs
09. Juli 2016	Sommerfest im „Schrenkis“, mit Live Musik, Grillerei, & Cocktailbar
05. August 2016	öffentliche Musikprobe der Trachtenmusikkapelle in der Festhalle in Heinrichs
9./10. Juli 2016	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra von 18:00 bis 06:00 Uhr
24. Juli 2016	Feuerwehrfest in Oberlemach
15. August 2016	Backhendlkirtag in Unserfrau
20./21. August 2016	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra von 18:00 bis 06:00 Uhr
21. August 2016	Feuerwehrheuriger der FF Pyhrbruck im Feuerwehrhaus
27. August 2016	Flohmarkt und Heuriger in Altweitra im Vereinshaus
28. August 2016	Knödelkirtag in Ulrichs
02. September 2016	„Holidays are over - let's play Darts“ Turnier im „Schrenkis“
04. September 2016	Kirtag in Schagges mit feierlicher Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges
11. September 2016	Kirtag im „Schrenkis“ - traditioneller Kirtag mit Live Musik, Kistensau, Pferdekutschenfahrten, usw.

